



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Dimethyloctadecylamin dest.

· **Artikelnummer:** 146578

· **Synonyme:**

Dimantin

N,N-Dimethyloctadecan-1-amin

· **CAS-Nummer:**

124-28-7

· **EG-Nummer:**

204-694-8

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119486676-20

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Industriezweig: Hersteller von Kosmetika

Einsatzart: Zwischenprodukt

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: [www.hugohaeffner.com](http://www.hugohaeffner.com)

SDB@hugohaeffner.com

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1 H400 (M=100) Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1 H410 (M=1) Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

Acute Tox. 4      H302      *Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

*Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.*

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05



GHS07



GHS09

· **Signalwort Gefahr**

· **Gefahrenhinweise**

*H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*

*H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.*

*H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*

· **Sicherheitshinweise**

*P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.*

*P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.*

*P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.*

*P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.*

*P304+P340+P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.*

*P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

*Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) eingestuft sind.*

· **vPvB:**

*Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.*

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**

· **CAS-Nr. / Bezeichnung**

*124-28-7 N,N-Dimethyloctadecan-1-amin ≥ 90 - ≤ 100 %*

· **Identifikationsnummer(n):**

· **EG-Nummer:** 204-694-8

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:**

Betroffene Person an die frische Luft bringen.



Sofort ärztlichen Rat einholen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Augenkontakt:** Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Verschlucken:**

Sofort Arzt aufsuchen.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Das betroffene Auge mit pflanzlichem Speiseöl ausspülen.  
Die betroffene Haut mit pflanzlichem Speiseöl im Wechsel mit Seife waschen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Wassersprühstrahl  
Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NOx)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:** Angemessene Schutzausrüstung tragen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 3)

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Angemessene Schutzausrüstung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.  
Reste mit viel Wasser, evtl. verdünnter Essigsäure abspülen.  
Keine Säure enthaltende Vhemiebinder verwenden.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Bei der Lagerung sind die gültigen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe entsprechend der Wassergefährdungsklasse zu beachten (z.B. WHG, VAwS, Löschwasserrückhalterichtlinie, etc.).
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
-frostempfindlich - Sollte das Produkt durch Kälteeinwirkung trüb werden, so ist es langsam auf ca. 50°C zu erwärmen und zu homogenisieren. Vor Einsatz des Produktes ist die vollständige Homogenisierung zu gewährleisten.
- **Lagerklasse:** 8A Brennbare ätzende Stoffe (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **DNEL-Werte**

Inhalativ	Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte	1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
-----------	--------------------------------------	--------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 4)

	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)
--	--------------------------------------	--------------------------------

<b>· PNEC-Werte</b>	
Süßwasser	0,00026 mg/l
Meerwasser	0,00003 mg/l
sporadische Freisetzung	0,00026 mg/l
Kläranlage	0,13 mg/l
Sediment (Süßwasser)	1,25 mg/kg Trockengewicht (TW)
Sediment (Meerwasser)	0,125 mg/kg
Boden	1 mg/kg Trockengewicht (TW)

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**· Persönliche Schutzausrüstung:**

**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**· Handschutz:**

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial**

Die richtige Auswahl der Schutzhandschuhe hängt von den Chemikalien ab, mit denen umgegangen wird, von den Nutzungs- und Arbeitsbedingungen und dem Zustand der Schutzhandschuhe (selbst die besten, gegen Chemikalien resistenten Schutzhandschuhe werden nach mehrmaligem Kontakt mit Chemikalien undicht). Die meisten Schutzhandschuhe bieten nur kurze Zeit Schutz, danach müssen sie entsorgt und ersetzt werden. Da die spezifischen Arbeitsbedingungen und die Chemikalien verschieden sind, sind für jeden Einsatzfall entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu erarbeiten.

Schutzhandschuhe sind daher in Absprache mit dem Lieferanten/Hersteller unter umfassender Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen auszuwählen.

**· Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Bei Spritzkontakt mindestens Schutzindex 2 empfohlen, entsprechend mehr als 30 Minuten Permeationszeit gemäß DIN EN 374.

**· Augenschutz:**

Einzelheiten sind den BG-Regeln 192 zu entnehmen.

Je nach Gefährdung ist ausreichender Augenschutz zu tragen (Gestellbrille mit Seitenschutz oder Korbbrille und ggf. Schutzschirm).

**· Körperschutz:**

Einzelheiten sind den BG-Informationen 595 zu entnehmen.

In Abhängigkeit vom Ausmaß der Gefährdung sind beim Umgang mit ätzenden Stoffen zusätzlich Schürzen, Stiefel oder Vollschutzanzüge aus geeigneten Materialien (z.B. aus gummierten oder PVC-beschichtetem Gewebe) zu tragen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 5)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**· Allgemeine Angaben**

**· Aussehen:**

**Form:** flüssig-pastös

**Farbe:** farblos

**· Geruch:** nach Amin

**· Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

**· pH-Wert:** 10,1 (DIN EN 1262)  
GLP: nein

**· Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** 22°C (OECD Prüfrichtlinie 102)  
GLP: nein

**Siedebeginn und Siedebereich:** 347°C (OECD Prüfrichtlinie 103)  
(973,0 hPa)

**· Flammpunkt:** 165°C (DIN EN ISO 2719)  
(closed cup)  
GLP: nein

**· Zündtemperatur:**

**Zersetzungstemperatur:** > 400°C (DSC)  
Heizrate: 3 K/min

**· Selbstentzündungstemperatur:** 255°C (1.009 hPa)  
Methode: EG/440/2008, A.15

**· Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

**· Explosionsgrenzen:**

**untere:** Nicht bestimmt.

**obere:** Nicht bestimmt.

**· Oxidierende Eigenschaften:** Der Stoff enthält keine chemischen Gruppen, die auf brandfördernde Eigenschaften schließen lassen.

**· Dampfdruck bei 20°C:** 0,00089hPa (OECD Prüfrichtlinie 104)

**· Dichte bei 20°C:** 0,806g/cm<sup>3</sup> (OECD Prüfrichtlinie 109)  
GLP: nein  
fest

0,803 g/cm<sup>3</sup> (25°C)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 109  
GLP: nein  
flüssig

**· Schüttdichte:** nicht anwendbar

**· Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

**· Rel. Gasdichte** nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 7)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** 7mg/l (OECD Prüfrichtlinie 105)  
GLP: nein
- **Löslich in:** Lösemittel: 1-Octanol  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 105  
GLP: nein  
Beschreibung: vollkommen mischbar

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** nicht anwendbar

- **Viskosität:**
  - dynamisch bei 30°C:** 6,55mPas (OECD Prüfrichtlinie 114)  
GLP: nein
  - 4,09 mPas (50°C)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 114  
GLP: nein
- kinematisch bei 30°C:** 8,19mm<sup>2</sup>/s (OECD Prüfrichtlinie 114)  
GLP: nein

**Oberflächenspannung bei 25°C:** 5,2 mm<sup>2</sup>/s (50°C)  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 114  
GLP: nein  
37,9mN/m (OECD Prüfrichtlinie 115)  
GLP: nein

· **9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Siehe Abschnitt 10.3 "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	500 - 2.000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------------
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 8)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:** Ätzend
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** nicht bestimmt
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** nicht bestimmt
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** In vitro Cytogenetic negativ.
- **Karzinogenität** Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierversuchen.
- **Reproduktionstoxizität**  
Keine teratogene Effekte zu erwarten.

Keine reproduktive Toxizität zu erwarten.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** nicht bestimmt
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** nicht bestimmt
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h | 0,1 - 1 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch)) (OECD Prüfrichtlinie 203)

· **Akute Bakterientoxizität:**

EC50: > 1.000 mg/l

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

GLP:

· **Akute Daphnientoxizität:** nicht bestimmt

· **Algentoxizität:**

EC10 (72 h) | 0,006 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD- Prüfrichtlinie 201)

Endpunkt: Wachstumsrate

GLP: ja

Anmerkungen: Flusswassertest

EC50 (72 h) | 0,0141 mg/l (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)) (OECD- Prüfrichtlinie 201)

Endpunkt: Wachstumsrate

GLP: ja

Anmerkungen: Flusswassertest

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologischer Abbau: > 80 %

Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B

Biologischer Abbau: > 80 %

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** nicht bestimmt

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Das Produkt ist eine Base. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

· **12.4 Mobilität im Boden** nicht bestimmt

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **CSB-Wert:** 2255 mg/g

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) eingestuft sind.

· **vPvB:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:** Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN2735

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.  
(Dimethyloctadecylamin), UMWELTGEFÄHRDEND

· **IMDG**

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

· **IATA**

(Dimethyloctadecylamine), MARINE POLLUTANT

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Dimethyloctadecylamine)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

8 (C7) Ätzende Stoffe

· **Gefahrzettel**

8

· **IMDG**



· **Class**

8 Ätzende Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 10)



**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 9)

· <b>Label</b>	8
· <b>IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	8 Ätzende Stoffe
· <b>Label</b>	8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Umweltgefährdender Stoff, flüssig; Marine Pollutant
· <b>Marine pollutant:</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Ätzende Stoffe
· <b>Kemler-Zahl:</b>	80
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-B
· <b>Stowage Category</b>	A
· <b>Segregation Code</b>	SG35 Stow "separated from" acids.
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>Quantity limitations</b>	On passenger aircraft/rail: 5 L On cargo aircraft only: 60 L
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	1 l
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5 L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (DIMETHYLOCTADECYLAMIN), 8, II, UMWELTGEFÄHRDEND

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 10)

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 100 t**
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:**  
Nach VwVwS (vom 17. Mai 1999) eingestuft als:  
WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.  
Kenn-Nummer: 3.781
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen:**  
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen.  
ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"  
Richtlinie 98/24/EG des Rates vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, mit Nachträgen
- **zu beachten:**  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"
- **UVV: BGV A 5: Unfallverhütungsvorschrift "Erste Hilfe"**
- **BG-Merkblatt:**  
BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)  
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)  
BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)  
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)  
BGI 546 "Umgang mit Gefahrstoffen"
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Für den hier beschriebenen Stoff oder die Inhaltsstoffe der hier beschriebenen Zubereitung sind bis heute keine Stoffsicherheitsbeurteilungen (CSA) verfügbar.  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

(Fortsetzung auf Seite 12)



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EU) 2015/830**

Druckdatum: 12.09.2017

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 12.09.2017

**Handelsname: Dimethyloctadecylamin dest.**

(Fortsetzung von Seite 11)

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Materialsicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.